



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

499 (26.10.1900) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-86137](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-86137)

paar Tagen kommt er wieder und siehe da, die Kapsel hat man nun in den Graben geschüttelt, die Erde aber — gestoben. Diese hatten offenbar noch Wert.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Episoden des Groß-Hoftheaters in Karlsruhe. a) Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 28. Okt.: „Fra Diavolo“ und „Balladentexte“; Dienstag, 30.: „Der Tugendhof“; Donnerstag, 1. November: „Alles“; Freitag, 2.: „Der Waffenschmied“; Samstag, 3.: „Jugend von heute“; Sonntag, 4.: „Die Hoftheaterin“.

Von der Karlsruher Generalintendant. Aus Karlsruhe wird der Herr. Hg. geschrieben: In eingeweihten Kreisen spricht man davon, daß der Generalintendant des Hoftheaters, Dr. Burklin, der seit längerer Zeit zur Erholung in einem englischen Seebad weilte, aus Gesundheitsrücksichten um Entlassung von seiner Stellung als oberster Leiter des Hoftheaters bitten werde.

Kleine Notizen. Im Theater des Westens in Berlin beginnt die Spanierin Maria Barrionos, deren erstes Auftreten in Deutschland dieser Tage am königl. Hoftheater in Stuttgart erfolgte, heute ihr Gastspiel mit Rossini's „Barbier von Sevilla“.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“)

* Cronberg, 26. Okt. Die Meldung, daß Professor Neuwirth hier wieder eingetroffen sei, ist unrichtig.

* Wilhelmshaven, 26. Okt. Bei der heutigen Rekrutenbereidigung ermahnte Admiral Thomien die Rekruten, den Mannschaften des alten und neuen Flies nachzusetzen und überreichte das Militärkreuzzeichen einem Maschinen- und einem Matrosen vom Flies. Kapitänleutnant Pfundheller ist zum Kommandanten des eroberten chinesischen Torpedoboots ernannt worden.

* Berlin, 26. Okt. In Gegenwart des Kaisers wurden heute Vormittag in der Siegesallee die Denkmäler des Königs Friedrich Wilhelm IV. und des Kurfürsten Joachim Friedrich enthüllt.

* Berlin, 26. Okt. Der Kaiser empfing heute Mittag den Besuch des Königs von Württemberg.

* Reutlingen, 26. Okt. Der Kusstand in Hanleton ist soweit Gesellschaften in Frage kommen, welche die Forderungen der Arbeiter erfüllen, beendet. In den Bezirken, in denen die Ordnung wiederhergestellt ist, wird die Arbeit am nächsten Montag wieder aufgenommen werden.

Wollfesteier.

* Berlin, 26. Okt. Das Armeeverordnungsblatt veröffentlicht folgenden kaiserlichen Kommandobefehl: Heute sind 100 Jahre seit dem Tode verfloßen, an dem General-Feldmarschall Graf Wittke das Licht der Welt erblühte. Dankschreiben Herzog preise ich die Gnade des Allmächtigen, der dem Vaterlande diesen Mann geschenkt hat.

* Berlin, 26. Okt. Der Kaiser sagte bei der heutigen Festlichkeit im königlichen Schloß: Unter Was ich gewirkt dem Ansehen des großen Feldmarschalls, der gleich unerreicht ist als Sieger und Heerführer aus dem Schlachtfeld, als Lehrer und Vorbild im Frieden und als treuer Freund, Berater und Diener meines Hauses und meiner Person.

* Schwabmünchen, 26. Okt. Der 100. Geburtstag Wittke wurde heute in Griesen durch eine wehrvolle Gedächtnisfeier im Trausoleum begangen. Daran nahmen Theil, die nächsten Verwandten der Familie Wittke, Vertreter des großen Generalsstabes und des Generalsstabes des sächsischen Armeekorps, des Offizierskorps von Breslau, dessen, des sächsischen und Bayr. Korps, des sächsischen Armeekorps, des sächsischen Armeekorps, des sächsischen Armeekorps.

* Schwabmünchen, 26. Okt. Der 100. Geburtstag Wittke wurde heute in Griesen durch eine wehrvolle Gedächtnisfeier im Trausoleum begangen. Daran nahmen Theil, die nächsten Verwandten der Familie Wittke, Vertreter des großen Generalsstabes und des Generalsstabes des sächsischen Armeekorps, des Offizierskorps von Breslau, dessen, des sächsischen und Bayr. Korps, des sächsischen Armeekorps, des sächsischen Armeekorps.

* Schwabmünchen, 26. Okt. Der 100. Geburtstag Wittke wurde heute in Griesen durch eine wehrvolle Gedächtnisfeier im Trausoleum begangen. Daran nahmen Theil, die nächsten Verwandten der Familie Wittke, Vertreter des großen Generalsstabes und des Generalsstabes des sächsischen Armeekorps, des Offizierskorps von Breslau, dessen, des sächsischen und Bayr. Korps, des sächsischen Armeekorps, des sächsischen Armeekorps.

Der Burenkrieg.

* Haag, 26. Okt. Die Regierung hat der Kammer drei geheime und vertrauliche Depeschen unterbreitet, welche der Minister des Auswärtigen 1899 durch Vermittelung des holländischen Generalkonsuls an Krüger sandte. In der ersten vom 13. Mai 1899 datierten Depesche heißt der Minister Krüger mit, daß Nachrichten aus verschiedenen Hauptstädten ihn glauben lassen, es drohe die Gefahr, daß eine gewaltthätige Lösung im Südafrika zu beschaffen sei.

er wisse aus sicherer Quelle, daß die deutsche Regierung diese Meinung durchaus theile. Krüger antwortete, daß er stets persönlich gewesen sei und den Krieg nicht wünschte, daß er aber die Unabhängigkeit der Republik nicht opfern könne. Er könne sehr wohl das Wohl der Krönigin von England lieben, und nichtbestehender das Wohlrecht erheben. In der zweiten Depesche vom 4. August rief der Minister dem Präsidenten, im Interesse seines Landes den englischen Vorschlag bezüglich der internationalen Kommission nicht rundweg abzusehen. Krüger antwortete, es handle sich nicht um eine internationale, sondern um eine englische Transvaalmission. Er werde England um nähere Mittheilungen über die Bedeutung des Vorschlages ersuchen und denselben nicht endgültig zurückweisen. Schließlich stellte der niederländische Minister in einer Depesche vom 15. August fest, daß die deutsche Regierung vollkommen die Meinung theile, den englischen Vorschlag nicht zurückzuweisen. Er bemerkt dazu, die deutsche Regierung sei gleich ihm überzeugt, daß jeder Schritt bei einer großen Macht in diesem sehr kritischen Augenblicke ohne jedes Ergebnis und für die Republik sehr gefährlich sein würde. Krüger antwortete darauf, der englische Vorschlag würde eine direkte Vermittlung der Engländer in die inneren Angelegenheiten der Republik zur Folge haben. Krüger erklärte noch, daß er nicht die Absicht habe, an eine Großmacht zu appellieren.

Zur Lage in China.

* Paris, 26. Okt. Die Agence Havas meldet aus Peking vom 24.: Prinz Tsching und Lihungtschang theilten heute den Gesandtschaften Dekrete mit, wonach die Prinzen und Minister, die für die Unruhen verantwortlich sind, nach dem Grade ihrer Schuld bestraft werden sollen. Der Kaiser erkannte ferner an, daß Tzungtschang sich großer Verbredhen schuldig machte und beauftragte den Prinzen Tsching und Lihungtschang, die Strafen anzugeben, welche Tzungtschang und die Prinzen, deren Bestrafung die Europäer verlangen, verdienen. Der Bevollmächtigte erklärte, daß der Kaiser einige Prinzen aus freien Stücken bestraft habe, daß Kangji einer Straftthat erlegen sei und daß Prinz Tuan sich nicht bei Hofe befinde. Die Gesandtschaften sind von dieser Mittheilung nicht befriedigt.

* London, 26. Okt. Reuter meldet aus Anshou vom 18.: Die Expedition nach Paoingsu lagerte am 16. bei Kufschin, wo sie die Nachricht erhielt, daß 2000 Mann kaiserlicher Truppen dem Vormarsch der Verbündeten in nordwestlicher Richtung ausgewichen seien. Die Kolonne nahm den Marsch am 17. wieder auf, erreichte Anshou und besetzte es. Heute wurden deutsche Posten 7 Meilen von Anshou von einer Abteilung kaiserlicher Truppen beschossen. Die Deutschen griffen die Chinesen an, und schlugen sie nach hartem Kampfe in die Flucht, erbeuteten 2 Geschütze, eine Anzahl Waffen und 4 Fahnen. Man erwartet, daß die Expedition gegen den Feind mit Paoingsu als Basis unternommen wird.

* London, 26. Okt. Times meldet aus Peking vom 23.: Es verlautet, daß eine deutsche Brigade in Paoingsu überwintert wird. Es ist kein Grund vorhanden, weshalb die Expedition nicht bis Taiyuanfu ausgedehnt werden soll, wo so fürchterliche Niedermegungen von Europäern stattfanden.

* London, 26. Okt. Bezüglich der Shanghai Meldung vom 11., wonach die für den auswärtigen Kalkulien dienlich bestimmten chinesischen Banknoten 200 000 Loth an den kaiserlichen Hof in Singansu abführten, schreibt der Londoner Vertreter der russisch-chinesischen Bank der Times, daß mit Ausnahme jener ersten Sendung die geplante Aktion mit Erfolg bereitet sei.

* London, 26. Okt. Die Times meldet aus Shanghai: in gut unterrichteten Kreisen herrscht die entschiedene Meinung, daß die militärische Lage in der Jangtsegegend unmöglich werde. Vorräthe, Waffen, Munition und Nahrungsmittel sowie Geld werden noch immer in großen Mengen vom Jangtse nach dem kaiserlichen Hofe gebracht. Die chinesischen Truppen basiren und im Norden von China werden eifrig einergirt und schiefen gelübt unter dem Commando europäisch ausgebildeter Unteroffiziere. Die Ernennung Nutschang zum Gouverneur von Hupe sei eine offensichtliche Beileidigung der auswärtigen Mächte. Diese von einem während fremdenfeindlichen Sinne zeugende Ernennung beweist, daß die Friedensverhandlungen in Peking lebhaft zu dem Zwecke geführt werden, um Zeit zu gewinnen. Die China-Association, die Presse und fremde Presse hat die englische Regierung wiederholt ohne Erfolg geortant, daß die Politik der Unthätigkeit äußerst gefährlich werde. Wenn diese Politik weiter verfolgt werde, werden die Vorkämpfer des Jangtsehales, welche nicht immer in abwartender Stellung verharren könnten, sich bewegen fühlen, auf Seite der Reactionäre zu treten. Um der Lage gerecht zu werden, seien noch 10 000 Mann nöthig.

* London, 26. Okt. (N. H. Hg.) Nach einem Telegramm des „Expres“ aus Hongkong haben blutige Kämpfe im Bezirk Kwatin im östlichen Theile der Provinz Kwanton zwischen Rebellen und der Bevölkerung stattgefunden. Die Rebellen verloren anfänglich 200 Mann, dann sammelten sie sich wieder und besiegten in zweitägiger Schlacht die von den kaiserlichen Truppen geführte Bevölkerung. 2000 Mann der Letzteren wurden getödtet und die kaiserlichen Soldaten gefangen genommen.

* Washington, 26. Okt. Reuter. Der amerikanische Gesandte in Peking ist ermächtigt worden, sofort Verhandlungen mit den chinesischen Bevollmächtigten auf der Grundlage der Punkte zu eröffnen, über welche alle Mächte sich vereinigt haben. Die Regierungen werden über die Punkte, bei welchen Meinungsverschiedenheiten bestehen, untereinander verhandeln, um zu einer weiteren Verständigung zu gelangen. Es heißt, die Vertreter der übrigen Mächte in Peking hätten ähnliche Weisungen erhalten.

* London, 26. Okt. (N. H. Hg.) Nach einem Telegramm des „Expres“ aus Hongkong haben blutige Kämpfe im Bezirk Kwatin im östlichen Theile der Provinz Kwanton zwischen Rebellen und der Bevölkerung stattgefunden. Die Rebellen verloren anfänglich 200 Mann, dann sammelten sie sich wieder und besiegten in zweitägiger Schlacht die von den kaiserlichen Truppen geführte Bevölkerung. 2000 Mann der Letzteren wurden getödtet und die kaiserlichen Soldaten gefangen genommen.

* Washington, 26. Okt. Reuter. Der amerikanische Gesandte in Peking ist ermächtigt worden, sofort Verhandlungen mit den chinesischen Bevollmächtigten auf der Grundlage der Punkte zu eröffnen, über welche alle Mächte sich vereinigt haben. Die Regierungen werden über die Punkte, bei welchen Meinungsverschiedenheiten bestehen, untereinander verhandeln, um zu einer weiteren Verständigung zu gelangen. Es heißt, die Vertreter der übrigen Mächte in Peking hätten ähnliche Weisungen erhalten.

* Washington, 26. Okt. Reuter. Der amerikanische Gesandte in Peking ist ermächtigt worden, sofort Verhandlungen mit den chinesischen Bevollmächtigten auf der Grundlage der Punkte zu eröffnen, über welche alle Mächte sich vereinigt haben. Die Regierungen werden über die Punkte, bei welchen Meinungsverschiedenheiten bestehen, untereinander verhandeln, um zu einer weiteren Verständigung zu gelangen. Es heißt, die Vertreter der übrigen Mächte in Peking hätten ähnliche Weisungen erhalten.

Mannheimer Handelsblatt.

Frankfurt a. M., 26. Okt. (Effektenbörse). Anfangskurse. Kreditaktien 208.—, Staatsbahn 137.50, Lombarden 24.90, Egypten —, 4% ungar. Goldrente 95.60, Gotthardbahn 139.30, Diskontokommandit 172.40, Laura 196.50, Gelsenkirchen 188.70, Darmstädter 180.—, Handelskreditaktien 144.—, Tendenz: ruhig. Berlin, 26. Okt. (Effektenbörse). Anfangskurse. Kreditaktien 208.25, Staatsbahn 137.50, Lombarden 24.60, Diskontokommandit

172.—, Laurahütte 196.70, Harpener 176.50, Rheinische Noten —, Tendenz: Montan höher. Schlusskurse. Kassen-Roten opt. 216.60, 3/4 Reichsanleihe 95.50, 3/4 Reichsanleihe 97.25, 4% Bessens 99.90, 3/4 Bessens 93.40, Italiener 94.50, 1900er Goote 133.70, Adels-Börsener 134.—, Marienburger 95.90, Ostpreuss. Südbahn 87.50, Staatsbahn —, Bombarden —, Canada Pacific-Bahn —, Heidelberger Straßen- und Bergbahn-Aktien 148.50, Kreditaktien 204.—, Berliner Handels-Gesellschaft 144.50, Darmstädter Bank 181.—, Deutsche Bankaktien 189.10, Diskontokommandit 172.30, Dresdner Bank 143.—, Leipziger Bank 164.—, Berg-Märk. Bank 145.20, Dynamit Trakt —, Bochumer 178.40, Consolidation 826.—, Dortmund 88.50, Gelsenkirchen 188.—, Harpener 177.50, Sibiria 193.20, Laurahütte 197.20, Licht- und Kraft-Anlage 100.—, Westeregeln Walfium 210.10, Wüchterslebener Metallwerke 145.20, Deutsche Steinzeugwerke 241.20, Dania Dampf-Schiff 155.60, Wollkammer-Aktien 183.—, 4% Bf. Br. der Rhein. Westf. Bank von 1908 92.60, 3% Sachsen 53.60, Steintner Balken 209.50, Mannheim Rheinau 107.50, 3/4 Badische St.-Obl. 1900 93.—, Privatdiskont: 3%.

London, 26. Okt. (Südafrikanische Minen.) Debers 29.—, Chartered 3%, Goldfields 7%, Randmines 40%, Eastrand 7%, Tendenz: ruhig.

Conrzejette der Mannheimer Effektenbörse vom 26. Oktober.

Table with columns for Staatspapiere, Pfandbriefe, Eisenbahn-Aktien, Banken, and Industrie. Lists various securities and their prices.

Wichtiges.

Manheimer Effektenbörse vom 26. Okt. Die Börsen verlief ziemlich fest. Von Brauerey-Aktien blieben Wichbaum zu 102%, und Schroedl, Deibelberg zu 144% gefragt. Ebenso zu erhöhtem Kurse die Aktien der Juckerfabrik Waackel zu 89% (+ 3%), und der Juckeraffinerie Mannheim zu 141% (+ 2%). Neues Geschäft fand in Mannheimer Lagerhaus-Aktien zu 101% statt.

Schiffahrts-Nachrichten.

Manheimer Hafenverkehr vom 26. Oktober. Hafenbericht V.

Table with columns: Schiff, Kap., Schiff, Kommt von, Ladung, etc. Lists ship arrivals and departures.

Ueberseeische Schiffahrts-Nachrichten.

Der Dampfer „Tiet“, am 10. Oktober ab Bremen, ist am 26. Oktober wohlbehalten in New-York angekommen. Mitgeheilt durch H. J. Faltinger in Mannheim, alleiniger für's Großherzogthum Baden konzessionirter Generalagent des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Pianos Mannheim, C 1, 16 Merseburger.

billigst bei Curt



Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bereinsregister. Nr. 2220. Zum Vereinsregister Band L. C. 3. 20 wurde eingetragen: Seltschischen Verein Mannheim, Mannheim.

Bekanntmachung. Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Veranda des Geschäftshauses hier sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Bekanntmachung. Die Herstellung der Gas- und Wasserleitungsbauarbeiten zur Tischlerei mit Haus- und Feuertage sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. Die nachstehenden Bauarbeiten zur Herstellung eines Bahnhofsbandes Nr. 23 an Station Friedrischsdorf sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Empfehle gediegene Polster- und Kastenmöbel zu billigen Preisen. Wilh. Dönig P. 2, 8 und 9.

Coffee roh und gebrannt. Cacao bollend und deutsche Marken. Thee China, Ind. u. Ceylon-Thee, Echter Russ. Karawanen-Thee in besten Qualitäten zu billigsten Preisen, empfiehlt W. Rabeneick G. 7, 29.

Anzeige aus den bürgerlichen Standesregistern der Stadt Mannheim.

- Verlobte: Josef Dulner, Schlosser u. Frida Schindler. Otto Uge, Metzger u. Frida Sied. Eugen Herrmann, Handwerker u. Luise Müller.

- Verlobte: Karl Heger, Schlosser m. Rosa Amalie Keller. Sigm. Adolf Schlein, Kim. m. Anna Kunz.

- Verlobte: Heide, Mich. Geisler u. T. Friedl. Kath. Schreiner Frida Groß u. T. Hilda Ida. Heide, Mich. Geisler u. T. Friedl. Kath.

- Verlobte: Heide, Mich. Geisler u. T. Friedl. Kath. Schreiner Frida Groß u. T. Hilda Ida. Heide, Mich. Geisler u. T. Friedl. Kath.

- Verlobte: Heide, Mich. Geisler u. T. Friedl. Kath. Schreiner Frida Groß u. T. Hilda Ida. Heide, Mich. Geisler u. T. Friedl. Kath.

- Verlobte: Heide, Mich. Geisler u. T. Friedl. Kath. Schreiner Frida Groß u. T. Hilda Ida. Heide, Mich. Geisler u. T. Friedl. Kath.

Grabdenkmäler reichhaltiges Lager. Gg. Annecker, Bruno Wolff Nachfolger, Bildhauer. G 7, 30 Mannheim G 7, 30

Zahn-Atelier A. Emil Wolff approb. americ. Dentist. C 3, 3. Mannheim. C 3, 3. Künstl. Zähne u. Zahnoperationen, gute Ausführung, schonende Behandlung, mässige Preise.

Gänzlicher Ausverkauf! Wegen Abgabe des Geschäftes gebe meinen ganzen Vorrath von Sterbekleidern Kreuze, - Kissen, - Leichenschleier, - Kränze sowie alle Verordnungs-Artikel Fr. Vock, J 2, 4.

Bei Sterbefällen halten unser großes und reichhaltiges Lager in Sterbekleidern Bader & Thoma, S 1, 12. Städt. Sarg-Lieferanten

Grab-Denkmal reichhaltigstes Lager. C. F. Korwan, Bildhauerei am Friedhof neben Gärtnerei Kocher. Privatwohnung: Q 7, 14b.

An die deutschen Hausfrauen! Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit! Thüringer Weber-Verein zu Gotha. Geben Sie den in Ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen "Webern" wenigstens während des Winters Beschäftigung.

Räthsel! Was ist's möglich, mit einem Pfennig, für Millionen Freude zu haben? Das Regenbogenfarbenspiel, jedes belacht! Es giebt ein, die Farbenpracht, und reichlich, durch Farbenpracht, das Auge - eine neue Welt erschafft.

Das Regenbogenfarbenspiel, jedes belacht! Es giebt ein, die Farbenpracht, und reichlich, durch Farbenpracht, das Auge - eine neue Welt erschafft.

J. Schaingold G 2, 12 MANNHEIM G 2, 12 Special-Angebot. Feinere Damen-Confection nur moderne Sachen. 1 Posten Golfcapes, 10.75, 12.50, 15.- 20. blaue Stoffe farbig 19.50, 21.- u. theurer.

Engelhorn & Sturm Leistungsfähige reelle Firma für Herren- und Knaben-Kleider. Fertigu. nach Maass. Niederlage der renomirtesten Münchener Joppen- und Havelocfabrik. Aus porös wasserdichten Loden und Melton empfohlen wir Joppen, Haveloc's, Mäntel, Schul- und Sport-Anzüge etc. Gummi-Mäntel in geruchloser Gummierung, in allen Farben und Preislagen. Neu aufgenommen: Livree nach Maass für alle Bedienstete.

Stellen-Gesuche und Angebote. Agenten-, Theatral- etc. Gesuche. Haus-, Landgut-, Geschäfts-Käufe und Verkäufe. Einführungen von Artikeln erledigen sich rasch und sicher durch die Annonce. Central-Anzeigen-Expediton G. L. Daube & Co. Bureau in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München etc. Vertretung in allen grosseren Städten.

Hektographen-Masse pro Kilo Mk. 2.20 u. Mk. 2.50. Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet. Zu beziehen durch die Expedition d. General-Anzeigers E 8, 2.